

pendling

bote

Die Zeitung rund um den „Pendling“ für die Orte: Bad Häring, Schwoich, Kirchbichl, Langkampfen, Angerberg, Angath, Mariastein und Thiersee

Jahrgang 3

Dezember 2019

Nr. 27

An einen Haushalt! Postentgelt bar bezahlt!
Kennzahl: RM06A036958K
Verlagspostamt: 6393 St. Ulrich a. P.
Aufgabepostamt: 6370 Kitzbühel

TATZELWURM Medien KG
Regio Tech Nr. 1
6395 Hochfilzen
TEL. 05359/8822-1200
pendlingbote@hochfilzen.at



www.ersi.at

Stadler
1930
Tiroler Schuhmanufaktur
bis -70%
FABRIKSVERKAUF
Ein Gutschein –
das ideale Weihnachtsgeschenk!
Stadler KG Schuhfabrik
WÖRGL
Kreisverkehr Ost
Öffnungszeiten Wörgl:
MO – FR: 07.15 – 18.00 Uhr
SA: 10.00 – 16.00 Uhr
www.stadler-schuhe.at

LUKA'S MALEREI
DEKORATIVE WANDGESTALTUNG
Renovierungsarbeiten • Innen und außen Anstriche
Lackierarbeiten • Holzschutzlasur • Terra Stone
Doppo Ambiente und Tapeten
Tel.: 0699 / 181 333 91
info@lukas-malerei.at
www.lukas-malerei.at

Weihnachten -
Zeit um Danke
zu sagen...
Die Wirtschaft
bedankt sich
auf den Seiten
11-13

Das Team vom Tatzelwurmverlag bedankt sich herzlich für ein gutes Miteinander, für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr!

Foto: Archiv

WEIHNACHTSANGEBOTE BEI BELLNET
Ihr Spezialist für:
• Handy
• Festnetz
• Internet-TV
• Displayreparatur
• Business Lösungen
Telekommunikation
Hermann Bellmann
Kufstein/Inntalcenter
0664/8404040 **A1**

TISCHLEREI
HANNES
TRAINER
www.tischlerei-trainer.at
Telefon: 0676 - 79 00 501



Kommentar

Am Sonntag zünden wir die zweite Adventskerze an. Die Vorfreude der Kinder auf das Christkind steigt mit jedem Türchen, das sie am Adventkalender öffnen dürfen. Für die Buben und Mädchen eine spannende und letztlich unvergessliche Zeit mit Weihnachtsgeschichten, Hirtenliedern, Krippen basteln, Lichterketten und dem Duft von Keksen, Lebkuchen und Klotzenbrot. Und dem Wunschzettel ans Christkind (wenn diese heute noch geschrieben oder gebastelt werden), den es womöglich noch nicht abgeholt hat. Kindheitserinnerungen, die uns ein Leben lang begleiten und die wir auch gerne an unsere Kinder und Enkelkinder weitergeben. Oder gehören Sie zu jenen Eltern, die ihre Kinder nicht

„anlügen“ wollen, wenn es um die Fragen geht: „Gibt es das Christkind wirklich? Wo wohnt es und warum weiß es, was ich mir wünsche? Im Falle meiner Kinder waren es die Mitschüler in der Volksschule, die erste Zweifel an der Existenz des Christkinds aufkommen ließen. Dementsprechend groß war die Enttäuschung und auch das Bestreben der Älteren, den Glauben ihrer jüngeren Geschwister mit allen Mitteln aufrecht zu erhalten. Eine hoffentlich friedliche und stimmungsvolle Advent- und Weihnachtszeit liegt vor uns. In diesem Sinne wünschen wir unserer Leserschaft ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2020!

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit, und müssen unserer Leserschaft leider mitteilen, dass wir den Pendlingboten mit Jahresende aus wirtschaftlichen Gründen einstellen.

Roswitha Wörgötter
Redaktion/Verlagsleitung
roswitha@hochfilzen.at

BUSREISEN FLUGREISEN SCHIFFSREISEN

TIROLER BALL WIEN -Wochenend-Pauschalreise
3 Tage 10.01.-12.01.2020 (Auch als Gruppen- & Vereinsausflug buchbar!)

Inkludierte Leistungen:
 * Fahrt im modernen Fernreisebus * 2 x Ü/F im Austriatrendhotel Ananas****
 * Eintrittskarte Tirolerball * Sitzplatzreservierung am Ball (Nebensaal)
 * Alle Bustransfers in Wien lt. Programm
 * Stündlicher Bustransfer Rathaus-Hotel von 01.00—04.00 Uhr
 * alle Mauten & Steuern

Preis p.P. im DZ € 199,-

2-Tage 11.01.-12.01.2020 Preis p.P. im DZ € 169,-

Weitere Infos unter www.wechselberger-busreisen.at
oder telefonisch 05372 62227.

wechselberger Tel. 05372 622 27
www.wex-touristik.at ... im 8007 605 Tiroler
Salurnerstraße 2, 6330 Kufstein

mehr Infos auf Seite 5

In dieser Ausgabe finden sie den Kalender für das neue Jahr 2020!

Strom vom Dach · Erl

Photovoltaik
Stromspeicher
Beratung

Telefon +43 (5373) 8 10 69
www.STROMvomDACH.at

CHRISTBAUM Verkauf

Ab sofort: Ab Hof Verkauf Blasihof
Angerberg, Nähe Mariastein
Bäume in allen Größen und Preislagen
direkt vom Bauern. Fichten, Tannen, Nordmantannen und Tannenzweige

Blasihof

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Laner-Strillinger
6320 Angerberg · Tel. 05332/56535 · E-mail: info@blasihof.at

Wir liefern Ihren Strom!

wir planen Ihre erneuerbare Energie

- > Baustrom- und Generatorverleih von 1 bis 160 kVA lagernd (größere Anlagen auf Anfrage)
- > Für Zeltfeste, Vereine etc.
- > Kurzfristig auch am Wochenende
- > Mit und ohne Betreuung
- > Wartung und Service
- > Komplette Elektroverteilung

NRGplan | Erl | Telefon +43 677 6292 8118 | email strom@nrgplan.at

STAMMKUNDE BEI BELLNET IN KUFSTEIN
Ex Fußballnationalspieler Roli Kirchler holt sich wie jedes Jahr – **DAS WEIHNACHTSANGEBOT**

In den A1 Aktions-Tagen vom 05.12.-08.12.2019 gibt es noch mehr Weihnachtsvorteile:
-20 % auf ausgewählte Tarife für 24 Monate.

Adventbasar Mariastein:

Beschauliches Markttreiben im Pilgerhof

Der 1. Adventsonntag führte viele Besucher nach Mariastein zum Adventmarkt. Von verschiedenen Musikgruppen wurde die Vorweihnachtszeit

musikalisch eingeleitet und bei den Ständen gab es allerhand zu bestaunen, zu bewundern und zu kaufen. Auch der freundschaftliche Tratsch

kam im Hof der Wallfahrtskirche nicht zu kurz und die Vereine haben für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. *-be-*



Sabine Mitterer, Paula Banitsch und Claudia Hohenauer (Interne Sonder BKH Kufstein) verkauften selbstgemachtes für eine Familie in Not



Drechselarbeiten stellte Heinrich Strillinger aus



Köstlichkeiten von der Seniorengruppe Mariastein



Himmlisch duftete es bei den Seifensiederinnen Christine Glatz und Gabi Messner



Die Tiroler Krippe vom Mariasteiner Martin Krainthaler kommt in die Wildschönau



Elisa, Barbara und Olivia verkauften die Bastelarbeiten der Volksschule Mariastein *Fotos: Eberharter*

Wirtschaftskammer Kufstein - Landeslehrlingswettbewerb Tyrol Skills:

Die Trendwende ist geschafft

75 Lehrlinge, die sich bereits am Beginn ihrer beruflichen Laufbahn mit besonderen Leistungen hervorgetan haben, erhielten am Donnerstagabend in der Wirtschaftskammer Kufstein ihre Auszeichnungen für ihre Leistungen beim Lehrlingswettbewerb des Landes überreicht.

Zwei 2-fache Landessieger, 17 Landessieger, 14 zweite Plätze, 14 dritte Plätze und 28 goldene Leistungsabzeichen wurden vergeben bzw. haben die Lehrlinge

beim Wettbewerb erreicht. „Wir haben die Trendwende geschafft, die Lehrlingszahlen sind leicht angestiegen“, schwärmte WK-Obmann Martin Hirner und meinte, dass Kufstein ein Gründerbezirk sei, weil die Erfahrung zeigt, dass viele dieser erfolgreichen Lehrlinge später in die Selbständigkeit wechseln. Äußerst erfreulich sieht er auch die Tatsache, dass drei Betriebe, Alois Mayer in Wörgl, 3Con in Ebbs und Pirlo in Kufstein, eine staatliche

Auszeichnung als anerkannte Lehrbetriebe bekommen haben.

David Narr, künftiger Lehrlingskoordinator der Wirtschaftskammer Tirol, vergleicht die Tyrol Skills mit sportlichen Wettbewerben und sieht die Landessieger als Tiroler Meister, folgen können der Staatsmeistertitel, die Euroskills als Europameisterschaft und die World Skills als Weltmeisterschaft. Zudem forderte er, dass die praktische handwerkliche Ausbildung der theoretischen Ausbildung mit Studium gleichgestellt wird und er ist zuversichtlich, dass Handwerker in absehbarer Zeit mehr verdienen werden als Akademiker.

Zweifache Landessieger wurden Julia Kostenzer, Maler und Beschichtungs-technikerin aus Langkampfen (nicht anwesend) und Georg Sieberer, Rauchfangkehrer aus Thiersee, beide im dritten Lehrjahr. Für Sieberer ist dies eine zusätzliche Ausbildung, denn er hat ursprünglich Tischler gelernt und diesen Beruf auch ausgeführt. „Durch das Gespräch mit Helga Stegmayr überlegte ich, noch einmal umzulernen“, sagt der Thierseer, der in der Folge auch den Betrieb der Familie Stegmayr übernehmen wird. *-be-*



WK-Obmann Martin Hirner, 2-fach Landessieger Georg Sieberer mit Lehrfrau Helga Stegmayr und WK-Geschäftsführer Peter Wachter *Foto: Eberharter*

Aufbauwerk der Jugend, Bad Häring: Schöne und nützliche Kleinigkeiten

30 Teilnehmer befinden sich derzeit in der Berufsvorbereitung im Aufbauwerk der Jugend in Bad Häring. In verschiedenen Bereichen, wie Küche, Holzbau, Gartenbau, EDV und Design sowie Service, absolvieren die Jugendlichen Workshops, bevor sie dann bei auswärtigen Arbeitserprobungen eingesetzt werden.

Seit vielen Jahren findet am Beginn der Adventzeit ein Basar statt, wo die Jugendlichen und Betreuer jene Produkte anbieten, die sie das ganze Jahr über erzeugen. Einiges davon wird aus den Kräutern erzeugt, die im eigenen Garten angebaut werden. In der Abteilung Holzbau entstehen tolle Dekorationsartikel und Spielzeuge. Vieles davon kann im eigenen Shop, der das ganze Jahr über geöffnet ist, erworben werden.

-be-



Die Spiele, die in der Tischlerei hergestellt werden, animieren auch Erwachsene zum Ausprobieren



Die beiden Jugendlichen sind stolz darauf, was sie in der Abteilung „Design“ hergestellt haben.

Fotos: Eberharter

Das ideale Weihnachtsgeschenk! Auf zum TIROLER BALL am 11. Jänner 2020 im Wiener Rathaus

Zünftige Stimmung, fetzige Musik und fesche Trachten – ein frischer Wind mischt mit dem traditionellen Ball des Tirolerbundes die Hauptstadt auf. Rund 1,9 Millionen Wienerinnen und Wiener gilt es mit Tiroler Kultur und Lebensfreude zu verzaubern.

Seien Sie dabei! Packen Sie Lederhose, Dirndl oder eine Ballrobe ein und feiern Sie mit der **Region Lienzer Boden** eine rauschende Ballnacht!

Wechselberger Touristik bietet zu diesem Termin auch eine 2- oder 3-Tagesfahrt nach Wien zum Sonderpreis ab € 109,- an!
Nähere Informationen erhalten Sie bei Wechselberger Touristik +43 5372 62227 / office@wechselberger-busreisen.at



Fotos: Wechselberger

Bundemusikkapelle Angath:**Jahreskonzert war ein voller Erfolg mit tosendem Applaus**

Der Mehrzwecksaal in Angath war voll gefüllt, als Obmann Johannes Peer eine Reihe von Ehrengästen begrüßte. Eröffnet wurde das Konzert unter der Stabführung von Peter Steinbacher mit der „Jubilee Fanfare“. Weiter ging's mit den Stücken „Ross Roy“ und „Kleine Konzertwalzer“ von Hans Eibl bevor es mit „The Musical Elisabeth“ in die Pause ging.

Im zweiten Teil ging's nach Amerika zu „Gonna Fly Now“. Als nächstes folgte „Phil Collins live“ und „The Magnificent Seven“ (die Glorreichen Sieben). Schaukelig wurde es dann auf dem Schiff bei „Pirates

of the Carribean“. Eine super Idee waren die Einspielungen der dazugehörigen Filmsequenzen, die einem die Konzertstücke zu kurz erscheinen ließen. Mit dem Konzertmarsch „Das Abzeichnen“ und einigen schmissigen Zugaben klang ein hervorragender Konzertabend aus, bei dem die BMK Angath wieder einmal ihr hervorragendes und breitgefächertes Können unter Beweis stellte – honoriert vom begeistertem Publikum mit lang anhaltendem Applaus für Kapellmeister und Musikanten.

Ehrungen

Für sein Wirken wurde Gerhard Widschwentner die Ehrenmitgliedschaft verliehen, vom Blasmusikverband wurde er für 40 Jahre ausgezeichnet. Michael Kirchler erhielt das Verdienstzeichen in Grün. Vergabe Leistungsabzeichen an Jungmusikanten: Markus Hämmerl, Alexander Kofler, Sarah Steinbacher (Bronze), Florentina Eberharter, Stefanie Osl, Sabrina Weiskopf, Jessica Zott (Silber) und Gold absolvierte Silvia Gschwentner.

-red-



(v.li.) Sarah Steinbacher, Anja Kaufmann, Alexander Kofler, BZO Sebastian Neureiter, Markus Hämmerl, Johannes Peer, Sabrina Weiskopf, Bgm. Haaser, Florentina Eberharter, Jessica Zott, Stefanie Osl, Silvia Gschwentner



Obmann Johannes Peer, Bgm. Josef Haaser, Geehrter Michael Kirchler, Ehrenmitglied Gerhard Widschwentner, BZ-Obmann Sebastian Neureiter

Fotos: Wilhelm Maier

Schwoich - Euregio-Projekt „Lehrlingsausbildung“:**Wie ticken junge Menschen?**

Über die Generationen X, Y und Z und ihrem jeweiligen Verhalten wurde beim Euregio-Unternehmensgespräch informiert, welches kürzlich bei Riederbau in Schwoich stattgefunden hat. Ziel war es, herauszufinden, wie und mit welchen Mitteln man die Jugend anspricht um ihnen eine Ausbildungsstelle schmackhaft zu machen. Markus Abarth ist vom Bildungsconsulting der Wirtschaftskammer, dort hat man sich genau angesehen, wo die Unterschiede der Generationen liegen. Während die Babyboomer der 1950er Jahre optimistisch und pflichtbewusst waren, zeigte sich für die Generation X ab 1965 ein behütetes Aufwachsen, aber beginnende Instabilität. Die Generation Y ab 1980 gilt als selbstbewusst, für sie ist aber auch die Sinnfrage des Lebens wichtig. Gemeinhin als „Weichei“ wird die Generation Z, also die Geburtenjahrgänge ab 1996 betitelt. Sie sind hypervernetzt, top informiert was in der Welt abgeht, geprägt von Klima- und Banken Krisen und politisch desillusioniert. Das Smartphone steht als Informationsquelle im Mittelpunkt und deshalb darf es Arbeitgeber nicht verwundern, wenn die Arbeitsstellensuche über das Internet geht und die Bewerbung über Whats App ins Haus kommt.

Der freie Job sollte möglichst in bewegten Bildern angeboten werden, doch Achtung: die Aufmerksamkeitsspanne beträgt gerade einmal acht Sekunden. Hierarchien werden wenig toleriert. Die jungen Menschen haben durchaus Unternehmergeist. Wenn sie etwas wirklich interessiert, dann sind sie bereit autodidaktisch

daran zu arbeiten. Bei der Arbeitszeit will man Sicherheit haben, also eine klare Ansage, wann Arbeitsbeginn und wann Dienstschluss ist. Am Arbeitsplatz sollte man beachten: Wenn man nichts sagt, dann kommt das als Kritik rüber, alles andere sollte man über'n Klee loben.

-be-



Richard Weißbacher vom Landratsamt Rosenheim, Gastgeber Anton und Verena Rieder, Walter J. Mayr, Obmann der Euregio und Markus Abarth, WK-Bildungsconsulting

Foto: Eberharter

5 JAHRE

Mittwoch
bis Sonntag
08:00 - 18:00 Uhr

Gruber's
FRÜHSTÜCK · CAFÉ · RESTAURANT

Guten Morgen

—FRÜHSTÜCK

08:00 - 11:00 Uhr



Wir sind **5** Jahre
157.766.400 Sekunden...
...tausende begeisterte Gäste!

Mahlzeit

—Warme
Küche

11:30 - 16 Uhr



Die Location mit Terrasse und Spielplatz kann für 30 bis 90 Personen auch am Abend gebucht werden!
Ideal für private Feiern, Hochzeiten, Geburtstage oder jegliche Art von Business-Events..

Catering



Gruber's
CATERING & MORE

Wir verwöhnen jeden Gaumen:
Von der Firstfeier bis hin zum Firmen-Gala-Dinner!

315. Leonhardiritt in Thiersee:

Lebendiges Brauchtum

Einen Teilnehmerrekord mit weit über 70 Rössern und 16 Kutschen gab's dieses Jahr beim traditionellen Leonhardiritt in Thiersee. Organisiert wurde die Veranstaltung in bewährter Weise zum 25. Mal vom rund 100 Mitglieder starken Norikerzuchtverband Thiersee. Um 11 Uhr setzten sich die prächtig geschmückten Rösser und Kutschen aus Tirol und Bayern vom Gasthof Hagerhof im Thierseer Ortsteil Mitterland in Bewegung. Unter der traditionellen Führung von Kreuzträger David Bichler und seinen feschen Begleiterinnen ging der Ritt über mehr als zwei Kilometer auf den Dorfplatz nach Hinterthiersee. Die vielen Zuschauer entlang der Straße waren begeistert. Unter anderem zogen die prachtvolle Leonhardi Kutsche mit ihren kunstvoll geschnitzten Tierfiguren, die Passionsspiel Kutsche und die Kutsche der Heiligen Notburga die Blicke auf sich. In Hinterthierseer zelebrierte Diakon Toni Pirchmoser eine kurze Messe und segnete abschließend alle Reiter und Pferde, bevor dann gefeiert wurde.

-fh-



Fotos: Haun

Servicestelle Demenz:

Achtsam miteinander umgehen, verstehen lernen

Sich gegenseitig auszutauschen bringt zwar keine Heilung, aber man erkennt vieles und kann mit der Krankheit des Angehörigen besser umgehen. Katja Gasteiger aus Brixen im Thale ist Demenzberaterin unter anderem beim Freiwilligenzentrum Tiroler Unterland, und sie berät Angehörige.

Der Mensch mit Demenz verändert sich, manchmal in großen Schritten, manchmal kaum merklich. In der Einzelberatung und im Gesprächskreis geht Gasteiger auf die jeweiligen Fragen und Herausforderungen

ein. Gemeinsam werden Ideen zur respektvollen Betreuung und Pflege des Angehörigen gefunden. „Es ist wichtig, die Krankheit besser zu verstehen“, sagt Gasteiger. Es gibt über 100 verschiedene Formen der Demenz. Alzheimer ist eine, aber die am häufigsten auftretende, davon. Es gibt welche, bei denen der Betroffene genau erkennt, dass mit ihm etwas nicht stimmt, bei anderen Formen der Demenz erkennt er dies nicht.

Diagnose ist wichtig

Bei Vorträgen erklärt Katja Gasteiger immer wieder, wie wichtig es für die Angehörigen ist, die jeweilige Form der Demenz zu kennen. Es lässt sich viel Leid und Ärger verhindern, wenn man weiß, wie mit der betroffenen Person umzugehen ist. Eine Diagnose ist deshalb unbedingt erforderlich. Damit einher gehen dann meist eine Reihe von Medikamenten und dabei rät Gasteiger, den Betroffenen viel zu trinken zu geben, denn durch die vielen Medikamente besteht die Gefahr, dass es zu einer Art Vergiftung kommt und die Menschen wirr werden. Es fällt daher auch in ihren Aufgabenbereich genau zu kontrollieren, welche Medikamente der Betroffene bekommt, denn oftmals gesellt sich eines zum anderen, was dann nicht mehr zum Wohle des Patienten ist.

Gasteiger beteuert, dass eine demente Person nicht bewusst und böswillig eine Handlung oder Aussage tätigt. Angehörigen erscheint dies oftmals so, dadurch ergeben sich häufig Probleme. Es ist ratsam, sich einen Vortrag über Demenz anzuhören, um Verständnis für die Betroffenen aufbringen zu können.

-be-



Katja Gasteiger bei ihrem Vortrag im Altenwohnheim Kirchbichl, bei dem viele Personen anwesend waren, die in der Altenpflege tätig sind

Foto: Eberharter

Stimmungsvolles Cäcilienkonzert der BMK Schwoich:

Launige „Märchenstunde“

Die Bundesmusikkapelle Schwoich bescherte ihrem Publikum beim traditionellen Cäcilienkonzert einen wahrlich märchenhaften Abend. Von der launigen Moderation durch Angelika Kaltenhauser und Hubert Schellhorn bis zu verschiedenen Stücken im Programm – das Thema zog sich durch das ganze Konzert. Nach dem „Einzug der Königin von Saba“ erzählte Kapellmeister Herbert Sonnerer mit seinem glänzend disponierten Orchester ein selten gehörtes „Märchen aus dem Orient“ (Johann Strauss),

um dann im ersten Teil noch den Spuren „Gullivers“ auf seinen abenteuerlichen Reisen zu folgen. Auf drei mächtigen Flüssen ging's dann in Arie Malandos opulenter Suite „Los Rios“ über Rio Negro, Orinoco und Chubut quer durch Südamerika, bevor Harald Sonnerer in Caravallis „Let me try again“ ein souveränes Tenorhorn- Solo hinlegte.

Highlight im zweiten Teil: die von Philip Sparke arrangierten „Queen Symphonic Highlights“ – ein toll intoniertes Medley der britischen Allzeit-Legenden, für das die

Schwoicher Rockband stürmischen Applaus erntete. Mit dem Marsch „Tirol bleibt Tirol“ (gewidmet dem heuer verstorbenen Landeskapellmeister Hans Eibl) und mit Brahms' zärtlichem „Guten Abend gut Nacht“ verabschiedete die BMK Schwoich ihr Publikum schließlich mit wohligen Klängen aus einer abwechslungsreichen musikalischen Märchenstunde.

Neben einer Ehrung wurde auch den fünf Jungmusikanten gratuliert, welche heuer ihre Leistungsabzeichen abgelegt haben. -hn-



Ehrung von Hannes Mitterer für 25 Jahre (v.li.) Bgm. Josef Dillersberger, Bezirks-Stabführer Hubert Schneider, Obmann Christian Lengauer-Stockner, Kpm. Herbert Sonnerer



„Let me try again“, Solist Harald Sonnerer brauchte keinen zweiten Versuch
Fotos: Nageler

Volksschule Schwoich:

Spannender Vorlesetag

Der Vorlesetag am 19. November war für die Schwoicher Volksschüler wieder ein spannender Vormittag mit vielen neuen Eindrücken. Moidl Tischler las aus ihrem eigenen Schularbeitenheft von damals vor und erzählte Geschichten aus ihrer Jugendzeit. Klaus Guggenberger, Präsident des Tiroler Blindenverbandes, unterhielt die Buben und Mädchen mit Pippi Langstrumpf, sprach mit den Kindern aber auch darüber, wie sehbehinderte Menschen ihr Leben mit Hilfe von technischen Hilfsmitteln meistern. Und der Schwoicher Professor Franz Steinbacher las als ehemaliges Kriegskind aus Anne Franks Tagebuch vor. -hn-



Dir. Andrea Bichler (hinten re.) und Pädagogin Helene Bühl mit der Klasse 3B und den Vorlese-Gästen Moidl Tischler, Klaus Guggenberger und Prof. Franz Steinbacher
Foto: Nageler

Wir verkaufen umständehalber:

**153 Stück
Infrarot-Heizungen
zum 1/2 Preis**

alle Paneele mit 230 Volt Schukostecker
und sind völlig wartungsfrei!

KEINE LUFTSTRÖME damit sich der Fein-
und Hausstaub am Boden absetzen kann

99% Energieeffizienz
in 2 Minuten volle Heizleistung
1/2 Heizkosten
zB: 70 m² Whg. ca. € 1,50 Stromkosten / Tag

TIPP: FEINSTAUB im Haushalt
Was Sie jetzt über diesen gefährlichen
Krankheitserreger wissen müssen!



QR-Code scannen um weitere
Infos zu erhalten oder jetzt

0660 312 60 50
bzw. ein Email an
office@liwa.at senden.

Neuwahlen beim TVB Kufsteinerland:

Rasche Einigung auf neuen Obmann

Im Vorfeld hatte es jede Menge Diskussionen zum Nachfolger des scheidenden Obmanns Johann Mauracher beim TVB Kufsteinerland gegeben. Letztlich standen der ehemalige Postwirt von Ebbs, Georg Hörhager, und der Kufsteiner Simon Hermann Huber zur Wahl.

Der Aufsichtsrat musste am 14. November nicht gewählt werden, weil aus den Vorschlägen der drei Stimmgruppen der Obmann gewählt, und sich der Aufsichtsrat bereits im Vorfeld auf Georg Hörhager geeinigt hatte. Dafür sprach Gerhard Föger, Leiter der Abteilung Tourismus im Land Tirol, größtes Lob aus und versicherte: „Der TVB Kufsteinerland zählt zu den progressivsten und innovativsten Verbänden des Landes und die drei konzentrierten Wahlvorschläge zeigen auch den Zusammenhalt.“

In den vergangenen fünf Jahren wurde der Verband neu aufgestellt, doch Johann Mauracher kann sein Amt aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben. Der Vorstand besteht nun aus Obmann Georg Hörhager, 1. Stellvertreter Peter Mayer (Hotel Panorama Royal), 2. Stellvertreter Emanuel Präauer (Festung



Geschäftsführer Stefan Pühringer und der neue Obmann Georg Hörhager

Foto: Eberharter

Kufstein). Aufsichtsratsvorsitzender ist Helmut Naschberger.

Seit 2008 konnten die Nächtigungen im Verband um rund 100.000 auf 832.827 erhöht werden, allerdings verringerte sich die durchschnittliche Aufenthaltsdauer von 3,6 auf drei Tage. Die beste Auslastung im Jahr 2019 gab es in der 4-Sterne-Kategorie und im Bereich Camping, gesunken ist

diese bei den Privatzimmervermietern. Vier neue Hotelprojekte stehen in der Umsetzung, darunter der Bayerische Hof an der Eibergstraße und das Chaletdorf in Bad Häring. Auch etliche Sanierungen und Erweiterungen geben Hoffnung, dass die Nächtigungen steigen werden. Insgesamt gibt es rund 360 Vermieter im Kufsteinerland. -be-

Generalversammlung TVB Hohe Salve:

In der Region wird kräftig investiert

Die Ferienregion Hohe Salve wird bei den Urlaubern immer beliebter, der Winter 2018/19 mit 312.420 Nächtigungen war der stärkste Winter seit Aufzeichnungsbeginn. GF Stefan Astner konnte einige äußerst erfreuliche Meldungen für den Verband berichten. Erstmals wird im heurigen

Jahr die Nächtigungszahl von 600.000 überschritten werden. Zurückzuführen ist dies auf die Aktivitäten der letzten Jahre. Die Bergbahnen investieren stark in Qualitätsverbesserungen.

Auch was die Mobilität der Gäste angeht setzt man auf öffentlichen Verkehr. Wie

Obmann Hans-Peter Osl darstellte, nutzen immer mehr Gäste die Anreise mit der Bahn und durch die Kooperation mit der Kitzbüheler Alpen Marketing GmbH (KAM) kann der Gast mit der Gästekarte die Bahn kostenlos von Wörgl bis Hochfilzen nutzen. Erfreulicherweise konnte die Kooperation mit der ÖBB kürzlich bis zum Jahr 2024 verlängert werden.

Als wunden Punkt könnte man die zunehmende Kritik der Bevölkerung dem Tourismus gegenüber bezeichnen. „Vielen geht der Verkehr auf die Nerven, aber man sollte sich schon im Klaren sein, dass wir uns viele infrastrukturelle Einrichtungen ohne Tourismus nicht leisten könnten“, so Osl.

Balthasar Sieberer, Vorsitzender des Aufsichtsrats, hob die Bedeutung der Region als Familien-Urlaubsgebiet hervor. Das Preis-Leistungs-Verhältnis sei ideal, aber die Familien sehr wohl auf Erhöhungen empfindlich reagieren würden. Wirtschaftsprüfer Kurt Braitto versicherte den Anwesenden, dass der Verband finanziell sehr gut aufgestellt ist und die Eigenkapitalquote bei 92 Prozent liegt. -be-



GF Stefan Astner, Obmann Hans Peter Osl und AR-Vorsitzender Balthasar Sieberer zogen zufrieden Bilanz

Foto: Eberharter

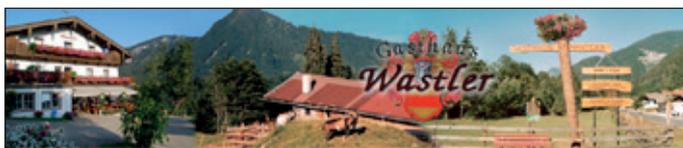


*Weihnachten -
Zeit um Danke
zu sagen...*

Der Heilige Nikolaus

Er is auf der gonzen Wöt bekonnt
und kimb aus Myra im griechischen Lond.
Danaxt hun i vom Heiligen Nikolaus dafragg,
des hombs im Fernsehen amoi g`sogg.
Ois kloas Poppä wor`s bei eahm scho g`wieß,
dass er gonz eppas Besonderes is.
Er hot si bei die Fasttage scho eichig`steigascht
und sogor die Mutterbrust verweigascht.
Er is vo oi Kinder der Patron,
er beschenkt sie und schleicht donn davon.
Drei Schwestern hätten so gean heirett`n woin
und da Vota hätt a Göd aufbrina soin.
Oba des Göd fi die Mitgift geht si nit aus
sist kammad er um Hof und Haus.
Sie bitten an Bischof Nikolaus um sein Segen
und auframoi send drei Beitel mit Göd dog`legen.
Oamoi hot a Sturm aufn Meer a Schiff boid z`rissen,
der Mast is umg`foin und die Segel krissen.
Do homb die Matrosen bett gonz fest zum Nikolaus
und plötzlich wor der Sturmwind aus.
Danoch wor des fi die Seefohrer gonz klor
der Heilige Nikolaus hüfft bei Gefohr.
Heit weascht der Heilige Nikolaus oft verwischt
und mit`n Weihnachtsmonn vermischt.
Der Heilige Nikolaus mecht uns alle segnen,
dass mir uns gegenseitig mit Respekt begegnen,
dass mir an die Nächstenliebe denken
und immer wieder orme Leit` beschenken.

Helene Bachler, Brixen i. Thale



**Berggasthof Wastler
Familie Werlberger**

Riedenberg 29 · A-6335 Thiersee
Telefon +43 5376 5822 · Fax +43 5376 5826
Email: gasthof@wastler.info

*Frohe Weihnachten und
ein gutes Neues
Jahr 2020!*



**Wir bedanken
uns bei unseren
treuen Kunden,
die unsere
hochwertigen,
regionalen
Lebensmittel
schätzen.**

**Frohe Weihnachten
und ein gesundes
Neues Jahr!**

DER DORFMETZGER AUS THIERSEE



Tel: 05376 / 5236
metzgerei@pfluger.at

*Süßigkeiten, Kugeln & Lichter, Glühwein,
Schneelocken & frohe Gesichter,
wir danken für die gute Zusammenarbeit
und wünschen eine schöne Weihnachtszeit!*

Reparatur Service Verkauf Kälteanlagen Klimaanlage Wärmerückgewinnung Kühlzellen Kühlpulte

HG Kältetechnik

A- 6335 Thiersee Tal 5 +43 664/4350719 www.hg-kaeltetechnik.at

Stefan Silberberger
KFZ-Werkstätte - Mobiler Service
Dorfplatz 3 • A-6321 Angath



Reparatur aller Marken - Klimaservice -
Frühjahrscheck - Reifenwechsel
TÜV-§ 57a Überprüfung PKW -3,5t und Motorrad -
Wir wickeln für Sie gerne Ihren KFZ-Schaden mit der
Versicherung ab - kostenlosen Ersatzwagen

Kfz
Werkstatt

Tel.: 05332/23243



*Unser Team dankt für die gute Zusammenarbeit
und wünscht Ihnen und Ihrer Familie frohe
Weihnachten und ein gutes neues Jahr!*



Fotos: Ferienregion Hohe Salve

JAHRESAUSKLANG IN DER FERIEREGION HOHE SALVE

08.12. HOPFGARTNER CHRISTKINDLMARKT, AB 13:00 UHR

Traditionelles und lebendes Handwerk zum Mitmachen und stimmungsvoller Adventzauber beim Christkindlmarkt am Marktplatz. Tipp: Besuchen Sie den Krippenweg des Krippenvereins Hopfgarten

13.12. UND 14.12. WEIHNACHTSKONZERT SOALTEBA CHOR, 19:30 UHR

Der gemischte Chor SoAlTeBa aus Itter lädt unter dem Motto: „Durch d'stade Zeit zur Holy Night“ zum Advent- und Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche Itter ein.

15.12. KIRCHBICHLER VORWEIHNACHT, AB 14:00 UHR

Die beliebte Vorweihnacht am Dorfplatz stimmt zum 17. Mal bei Schmankerln, Glühwein, Punsch und kulturellem Rahmenprogramm auf die Weihnachtszeit ein.

26.12. WEIHNACHTSPFAD IN ITTER, AB 18:00 UHR

1000 Fackeln erleuchten den Weg vom Dorfplatz zum Dörrl und weiter zum Schusterhof. Entlang dieser Strecke verwöhnen Wirte und Vereine mit heimischen Spezialitäten. Geheimtipp: Unsere jüngsten Besucher erwartet dieses Jahr ein Date mit Lamas!

30.12. JAHRESAUSKLANG KIRCHBICHL, AB 19:00 UHR

Feiern Sie schon einen Tag früher Silvester – am Kirchbichler Dorfplatz (Parkhaus) mit Live Musik. Höhepunkt ist das große Feuerwerk um 22:00 Uhr

31.12. BERGSILVESTER HOPFGARTEN

Von 19:00 - 02:00 Uhr fährt die Gondelbahn Hopfgarten zur Mittelstation (Tenner Stadt und Salvenalm). Die Gondelfahrt kostet hin und retour € 17,- pro Person.

31.12. TRADITIONELLER JAHRESAUSKLANG IN MARIASTEIN

Mit Silvesterandacht und stimmungsvollem Feuerwerk im Mariasteiner Schlosshof.

01.01. NEUJAHRSZAUBER ITTER

Ein stimmungsvoller Feuerwerksabend mit Live Band „Lauch 3000“ und dem traditionellen Packellauf der Skischule und des Skiclubs Itter.

01.01. NEUJAHRSFEUERWERK HOPFGARTEN

Das atemberaubende Klangfeuerwerk auf der Übungsskiwiese in Hopfgarten begeistert jedes Jahr das Publikum.

Weihnachtskripp'n

S' gonnzi Joh',
weascht a da Kripp'n g'werkelt.

A niads Moil kimmb dazua,
a noii Figu.

S' heilige Poo,

Und s' göttlich Kind.

A Schafö, a Goaß, an Esel und an Ox,
a Hirt mit an kloan Lampeï af'n Arm.

D' Berg und d' Oimländschäft,
d' Kripp'n is wia Oimhitt'n,

wia sis kescht,

ba ins im Oipnländ.

Novemba weaschts,

d' Tag wean kischtsza,

s' Liacht dista.

Sche langsam weaschts Winta,

A häschti Zeit fi Mensch und s' Viech ,



SPECTRA GLASBAU B&W
FROHE & VERTRAUENSVOLLE ZUSAMMENARBEIT

*Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr verbunden
mit dem Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.*

WWW.BW-GLASBAU.AT
TEL.: 05332/ 22 103



ideen aus metall

johann steixner

Wintergärten & Glasüberdachungen

6363 westendorf • tirol • mühlal 11
fon: 0 53 34 / 23 70 • fax: 0 53 34 / 60 13
e-mail: office@metallbau-steixner.at
internet: www.metallbau-steixner.at

**Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

*Iwas Joch blost scho da Schneewind,
sche stad fongs u zan schneim.*

Advent,

*d' eascht Keschtz
scho brennt,*

*kimmb da vieascht Adventsunntig,
boid is Weihnächt'n do.*

*Jå, etz kimmb hoit,
da Heilge Obnd,
ois is gonz stad.*

*Da Vota geht åf'n Dochbon auffi,
hoit d' Kripp'n.*

*Wiar a oha kimmb,
leicht sei G'sicht,
jå, dos is Weihnächt'n,
wias friha wår.*

Krimbacher Ernst, Blutenz

Grenzenlos

**Gemeinsam feiern, gemeinsam helfen
mit adventlichen Klängen**

BENEFIZ-KONZERT

**Samstag, 30. November 2019
19.30 Uhr, VZ Komma, Wörgl**

Hakuna Matata & Demba Diatta
Familienmusik Puchleitner
Die Inntaler Sånger
Tyrol Music Project
Tubaquartett der MK Brixen
Moderation: Gunther Hölbl

„Der Reinerlös dieses Konzerts leistet einen Beitrag für ein besseres Leben der Menschen in der Provinz Ntronang (Ghana) und hilft mir dabei, so manches harte Einzelschicksal ein wenig erträglicher zu gestalten.“
Elisabeth Cerwenka

Eintritt: 15 Euro im Vorverkauf, 18 Euro an der Abendkasse, 5 Euro für Kinder/Jugendliche bis 15 Jahre.
Vorverkauf: Papier- und Buchhandlung Zangerl in Wörgl, Armütter Buch & Papier in Rattenberg sowie papier + bucher ögg in Kufstein sowie in allen oetichet Vorverkaufsstellen (www.oetichet.com) oder auf www.grenzenlos-helfen.at

*Wir wünschen unserem Kunden und
Lieferanten gesegnete Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr 2020 und
bedanken uns für die gute Zusammenarbeit*

Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen:

Frauen unterwegs – Unbeschwerte Schwangerschaft

Drei Jahre lang lief das Leader-Projekt „Frauen-Sache“ und dabei haben die Ausführenden tolle Kontakte aufgebaut. „Frauen unterwegs“ ist nun das Nachfolgeprojekt und es verspricht ebenso spannend und vielfältig zu werden. Am 15. November fand im „Das Sieben“ in Bad Häring die erste Veranstaltung dazu statt. „Vier Veranstaltungen zu spezifischen Frauenthemen sind geplant“, erklärte Barbara Loferer-Lainer, Regio-Geschäftsführerin Kitzbüheler Alpen. Dabei geht es um die „Unbeschwerte Schwangerschaft“. Statistiken zeigen, dass Schwangerschaften nicht immer reibungslos verlaufen. Die Psychotherapeutin Notburga Egerbacher-Anker kennt die Problematiken: „Ich erlebe die Überforderung der jungen Eltern. Die Omas sind oft nicht verfügbar, der Arbeitsdruck bis zur Karenzzeit, der ungewohnte Umgang mit einem Baby lassen vielfach Stress aufkommen. Alles wird genau geplant, doch wenn das Baby auf der Welt ist, dann scheitert es oft daran, dass junge Mütter keine Zeit finden sich ausreichend zu ernähren. Beim Vortrag im Hotel „Das Sieben“ in Bad Häring, referierte auch Iris



Die beiden Koordinatorinnen Roswitha Huber und Angelika Hölzl (li.) mit den Referentinnen Iris Sigl und Notburga Egerbacher-Anker

Foto: Eberharter

Sigl, sie ist Expertin für vorgeburtliche Beziehungsförderung. Es ist wichtig, dass dieses wachsende Leben in Gespräche einbezogen wird. Es gibt viele Untersuchungen darüber, wie Babys im Mutterleib auf Emotionen der Mutter reagieren. Auch die diversen Schwangerschaftsuntersuchungen lösen beim Ungeborenen ein Verhalten aus, welches auf Angst hindeutet. „Und wenn das Baby zur Welt kommt, kennt man

sich bereits, wenn man vorher mit ihm kommuniziert und den Grundstein für das Urvertrauen und die Gesundheit legt. Mit Heidi Laiminger, Hebamme am Krankenhaus Kufstein und Claudia Stefflbauer von der Aktion Leben waren weitere Expertinnen vor Ort.

Das Projekt „Frauen unterwegs“ wurde wiederum für die 26 Gemeinden der Leaderregion Kitzbüheler Alpen konzipiert. -be-

Wirtschaftskammer Kufstein:

Netzwerktreffen „Topf sucht Deckel“

Eine moderne Art des Kontaktknüpfens zwischen zwei Unternehmern wurde kürzlich in der Wirtschaftskammer Kufstein präsentiert. 157 Unternehmer aus den Bezirken Kufstein, Kitzbühel und Schwaz nahmen daran teil und führten insgesamt 460 Gespräche mit Gleichgesinnten. Im Vorfeld konnten die Unternehmer mitteilen, mit welchem Kollegen sie gerne einmal reden würden, es kann dabei um eine Geschäftserfahrung in einer bestimmten Sparte gehen, aber auch um konkrete Ideen,

die man gemeinsam verfolgen könnte. Vor allem viele Ein-Personen-Unternehmer nutzten die Gelegenheit, sich sozusagen bei größeren Firmen vorzustellen. „Wir wissen, dass aus diesen Kontakten konkrete Geschäfte entstehen. Als Wirtschaftskammer übernehmen wir die Koordination und Planung, damit der passende Deckel leichter zum richtigen Topf findet“, so der Kufsteiner WK-Bezirksobmann Martin Hirner.

„Topf sucht Deckel“ stärkt die regionale Kaufkraft und die Unternehmen profitieren

direkt davon. „Wer seinen Gesprächspartnern bewusst und positiv in Erinnerung bleibt, seine Kontakte pflegt und nachbearbeitet, wird sein Netzwerk dauerhaft erweitern. Der kaufmännische Erfolg wird die Belohnung dieser Bemühungen sein“, so Toni Ferk von Sales Teams & More, der die Geschäftskontaktmesse abwickelte. Peter Wachter von der WK Kufstein versicherte, dass 2020 eine derartige Veranstaltung grenzüberschreitend mit den Bayern stattfinden soll. -be-



Die WK-Geschäftsführer Balthasar Exenberger (Kitzbühel), Stefan Bletzacher (Schwaz) und Peter Wachter (Kufstein) mit WK-Obmann Martin Hirner und Toni Ferk (Sales Teams & More)



An 42 Tischen wurden ganz konkrete Gespräche geführt

Fotos: Eberharter

Hagelabwehr- und Forschungsverein Tirol:**Hagelflieger helfen Unwetterschäden zu verhindern**

Die ordentliche Generalversammlung des Hagelabwehr- und Forschungsverein Tirol fand am 11. November in Ebbs statt. Zahlreiche Bürgermeister der Tiroler Gemeinden entlang der Grenze nahmen daran teil. Obmann Walter J. Mayr bedankte sich stellvertretend für die Rosenheimer Hagelflieger, bei Chefpilot Georg Vogl, die mittlerweile seit über 19 Jahren entgegenkommender Weise im Tiroler Unterland zur Hagelabwehr im Einsatz sind. Die Klimaveränderung ist seit Jahren spürbar. Die Unwetter kommen schneller und heftiger. Für die Hagelflieger ist dies eine große Herausforderung.

Ausführlich wurde von Georg Vogl über den mehr als eine Stunde dauernden Einsatzflug am 27. Juli dieses Jahres berichtet. Gegen 18 Uhr zog ein Unwetter aus Bayern über Thiersee und Kufstein, das sich zum Orkan entwickelte, nach Ebbs nahe des Gasthauses Schanz. Der Orkan traf mit voller Wucht auf die Wand des Zahnen Kaisers, prallte ab, drehte um und entwurzelte alte, großgewachsene Nadelbäume. Das Unwetter zog sich wieder über Thiersee nach Bayern auslaufend zurück. Die Schäden am Waldbestand und Spielfeld des Baseballclubs waren beträchtlich, ebenso war ein Gerstenfeld betroffen. Die Landesstraße Kufstein-Ebbs musste wegen umgestürzter Bäume mehrere Stunden gesperrt werden. Durch die rechtzeitige Impfung der hagelträchtigen Wolken mit Silberjodid kam es nur zu einem eingegrenzten Graupelniederschlag. Das Ziel mit Silberjodid feine Konzentrationskerne und Eiskeime zu erzeugen und damit die Entstehung eines schweren Hagelniederschlags mit großen Hagelkörnern zu verhindern, wurde erreicht.

Tiroler Rassekleintierzüchter:**Landesausstellung in Ebbs**

Vier Tage lang beherrschten das Zwitschern der Vögel und das Krähen der Hähne erstmals die Glashäuser in der Blumenwelt Hödnerhof in Ebbs. Zwei Tage lang waren die Preisrichter beim Bewerten, vom 16. bis 17. November hatten die Besucher die Gelegenheit, die Stars der kleinen Tiere zu begutachten.



450 Kaninchen, 100 Tauben, 150 Stück Geflügel und 100 Vögel waren bei der Landesverbandsschau, dem Höhepunkt des Verbandsjahres, zu sehen. Insgesamt haben die Züchter rund 1.200 Tiere der Bewertung gestellt. In Vereins-, Bezirks- und Gebietsschauen mussten sich die 400 Züchter und 50 Jungzüchter des Verbandes für die Landesausstellung qualifizieren. -be-

Landesverbandspräsident Robert Schuchter mit Martin Gruber (14 Jahre aus Ebbs) und seinem grauen Riesen, dem Champion der Ausstellung

Foto: Eberharter

Georg Vogl sagte für das nächste Jahr wieder die Betreuung des Tiroler Unterinntales durch seine Hagelflieger-Piloten zu. Das Ziel des Vereins ist weiterhin die Hagelabwehr mit einem eigenen Flugzeug, das im Verbund mit jenen aus Rosenheim eingesetzt werden soll. Der Langkampfer Bürgermeister Andreas Ehrenstrasser: „Wenn die Feuerwehr gebraucht wird, muss sie zur Stelle sein. Das Gleiche gilt auch für den Hagelschutz.“ -be-



Einer der Rosenheimer Hagelabwehrflieger, die auch in Tirol tätig sind

Foto: Hagelabwehrverein

Pensionistenverbände Bezirk Kufstein:**Spende für Volkshilfe und Lebenshilfe**

Die Ortsstellen des Pensionistenverband Österreich - Bezirk Kufstein haben auch heuer das ganze Jahr über wieder fleißig gearbeitet und Veranstaltungen erfolgreich abgewickelt. Das hat die Kassen gefüllt und deshalb konnten sich nun zwei Organisationen über eine Spende freuen. PVÖ-Obmann Hannes Lanner und sein Team im Bezirksverband bedanken sich bei allen Ortsstellen für ihr Engagement. Der Obmann der Volkshilfe Kufstein, Hans Schwaiger, konnte einen Scheck über 1.000 Euro entgegennehmen. Unterstützt werden damit von Armut betroffene Familien sowie der Ausbau der mobilen Demenz-Betreuung.

Auch die Lebenshilfe Bezirk Kufstein wurde mit 1.000 Euro bedacht. „Jeder Cent kommt unmittelbar den Menschen mit Behinderung zugute. Wir verrechnen weder Verwaltungs- noch Fahrtspesen“, versichert Siegfried Dillersberger. Der Umbau der Lebenshilfwerkstätte in Kufstein ist abgeschlossen, nun ist Wörgl an der Reihe. Von der Lebenshilfe werden auch Therapiegeräte und die Einrichtung der ambulanten Frühförderung gefördert. -be-



Spendenübergabe im Altenwohnheim Kirchbichl (v.li.) Heinz Auinger, Hans Luchner und Siegfried Dillersberger (Lebenshilfe), Hannes Lanner, Georg Breitenlechner, Peter Valeruz

Foto: Eberharter

Weihnachtn !

A wärme Liachtn strählt auf d'Welt
am Weihnachtstäg -vom Himmelszelt
es strählt vü Leut - ins Herz hinein
es is a gänz - a - b'sund'ra Schein

es läßt vü Leut besinnlich wern
ma denkt ans Jesuskind-
schaut zu de Stern
fäst jeda Häß und Groll vofliagt
wenn ma de Weihnachts Stimmung siagt

und Friedn kehrt in d'Häusa ein
bei diesem wärmen hellem Schein
Weihnachtsstimmung bleib do dâ
bleib dâ bei ins des ganze Jahr



Lisi Wimmer Kössen

TVB Kufsteinerland: glück-Tage 2020 Die Sinnfrage steht im Mittelpunkt

„Das Glück ist ein Vogel und bei uns zwitschert es besonders schön“ meinte der neue TVB-Obmann Georg Hörhager bei der Präsentation des Programms für die glück.Tage 2020.

Thomas Weninger, der dieses Event zusammen mit seiner Schwester Brigitte vor fünf Jahren gestartet hat, kann die Referenten nicht ansatzweise nach Preisliste bezahlen. Trotzdem waren bereits im ersten Jahr klingende Namen wie Richard David Precht auf der Einladung zu lesen.

Von 14. bis 16. Mai 2020 feiert das „warmherzige Festival für Selber-Denker“ Jubiläum. So wird Precht am 14. Mai im Passionsspielhaus Erl zu hören sein, Erwin Thoma wird über die Weisheit der Bäume reden und wie sie unser Leben stärken. Tobias und Julia Moretti werden zusammen mit dem Ensemble Wood Sounds ansprechende Texte und Musik im Passionsspielhaus Thiersee bieten. Dazu gibt es jede Menge Kurzevents an diesen drei Tagen. Das vollständige Programm findet man unter www.glueck.tage.com Karten gibt es über www.oeticket.com oder beim TVB Kufsteinerland, Tel. 05372 62207. Der Vorverkauf hat bereits gestartet. -be-



TVB-Obmann Georg Hörhager, Initiator Thomas Weninger, Ibrahim, der „seinen Kopf“ für das Plakat zur Verfügung stellte, TVB-GF Stefan Pühringer, Initiatorin Brigitte Weninger, Kulturreferent Klaus Reitberger (v.li.)

Foto: Eberharter

Bunt und farbenfroh vor und auf der Kutsche zeigte sich die Volkstanzgruppe beim Leonhardritt in Thiersee – Im rechten Bild sind wie gewohnt fünf Fehler versteckt!



Foto: Haun



65. Bäuerinntag des Bezirks Kufstein in Alpbach: Starke, lernbereite Frauen in der Bäuerinnenorganisation

Schon vor 65 Jahren sind die Bäuerinnen mit den Mitarbeitern der Bezirkslandwirtschaftskammer Kufstein zusammengekommen, um gemeinsam den ersten Bäuerinntag ins Leben zu rufen. Die Stärkung der Gemeinschaft stand damals wie heute im Mittelpunkt. Da die Bildung seit jeher einen wichtigen Stellenwert in der Organisation einnimmt, ist jeder dieser Festtage mit einem Fachvortrag verbunden. Stattgefunden hat der heurige Bäuerinntag am Samstag im Congress Centrum Alpbach, als sogenanntes „Green Meeting“ – man lege größten Wert auf Regionalität und dass so wenig Müll wie möglich verursacht wird. Dafür wurde die Bäuerinnenorganisation mit einer Urkunde ausgezeichnet.

LK-Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer Helga Brunschmid meinte in ihrer Festansprache, dass es in der Bevölkerung mehr Aufklärung bedarf, wie Landwirtschaft funktioniert und warum diese oder jene Handlungen gesetzt werden. „Auch in den Dörfern wissen das viele nicht mehr“, versicherte sie. Kammerpräsident Josef Hechenberger erinnerte an die Neuwahlen im kommenden Jahr und appellierte an



Übergabe der Green-Meeting-Urkunde an Bezirksbäuerin Margreth Osl (2.v.re) und Gebietsbäuerin Anna Moser (re.) durch GF Georg Hechenblaikner und Bettina Hechenberger vom Congress Centrum
Foto: Eberharter

die zahlreichen Anwesenden, dass es viele starke Frauen in der Organisation benötigt. LR Josef Geisler sieht es für wichtig, sich Zeit zu nehmen für die angenehmen Dinge des Lebens, auch wenn das Rad sich immer schneller dreht.

Das Fachreferat hielt Christine Hackl zum Thema „Arbeiten macht ich – Erfolg liebe ich“. Die Trainerin für Wirtschafts- und Sozialkompetenzen forderte dazu auf, dass sich die Bäuerinnen und Bauern als

Unternehmer sehen. Dazu braucht es ein umfassendes Wissen und einen klaren Focus. Während vor etwa 25 Jahren zwischen den Schnellen und den Langsamen unterschieden wurde, unterscheidet man heute zwischen den Lernenden und den Nichtlernenden. „Zum Lernen gehört auch das Verlernen, d. h. etwas auch gedanklich und geistig gehen zu lassen und die Bereitschaft, sich Neuem zu widmen“, erklärte Hackl.
-be-

Diakoniewerk und Feuerwehr Kirchbichl: Üben für den Ernstfall

In Krisensituationen richtig reagieren: Das übten kürzlich die Mitarbeiter des Diakoniewerks gemeinsam mit den Freiwilligen Feuerwehren Kirchbichl und Kastengstatt sowie dem Samariterbund. Die Feuerwehrleute trainierten, wie sie bei Rauchentwicklung das gesamte Wohngebäude evakuieren und löschen können. Der Samariterbund mit der Jugend Tirol übte die medizinische Versorgung

der Bewohner mit Behinderung sowie der Mitarbeiter. „Es war eine aufregende aber wichtige Übung für uns und unsere Bewohner. Wir sind dankbar, dass sich die vielen freiwilligen Helfer bereit erklärt haben, dieses ernste Szenario zu trainieren. Das gibt allen in unserem Haus Sicherheit, im Ernstfall richtig reagieren zu können“, berichtet Herta Gerl, Leiterin Wohnen Kirchbichl.

In Kirchbichl bietet das Diakoniewerk für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung ein Zuhause in Wohngemeinschaften. In einer Werkstätte stellen Menschen mit Behinderung darüber hinaus verschiedene Produkte her. Für die dort beschäftigten Menschen bietet das Diakoniewerk auch Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie an, um ihre Fähigkeiten zu stärken.
-red-



Evakuierung von Menschen, die nicht so mobil sind



Die jungen Rettungskräfte übten das Verbandlegen



Die Lösung des Preisrätsels in der Oktoberausgabe lautete:

TRADITION UND LEIDENSCHAFT

Verlost wurden von der **Edelbrennerei Stolz in Kirchbichl**:

1. Preis: Eine Flasche SIGNUM erlesener Apfelbrand aus dem Holzfass

Christine Brandstätter, 6335 Thiersee

2. Preis: Eine Flasche Marillen Edelbrand von der Wachauer Marille

Richard Kreisser, 6232 Bad Häring

3. Preis: Eine Flasche Zirbenlikör

Stefanie Krenslöhner, 6336 Langkampfen

Alle Einsendungen wurden nach der Gewinnermittlung vernichtet

WIR GRATULIEREN!

Was-wann-wo Änderungen vorbehalten!

Perchtentreffen in Schwoich

Fr., 06.12.2019 um 17 Uhr
beim Fußballplatz
Eintritt: freiwillige Spenden

Schwoicher Adventsingen

Sa., 07.12.2019 um 19 Uhr
in der Pfarrkirche

Die Nachtigall – Märchen in Schwoich

So., 08.12.2019 um 14 Uhr
im Mehrzwecksaal

Adventsingen in Thiersee

So., 08.12.2019 um 16 Uhr
in der Pfarrkirche Hinterhiersee
Eintritt – freiwillige Spenden

Weltgedenktag für verstorbene Kinder

„Licht geht um die Welt“
So., 08.12.2019 um 18.45
in der Krankenhauskapelle des BZKH Kufstein

Häringer Krippenweihnacht

So., 08.12.2019 von 14 bis 19 Uhr
zwischen Kirchplatz und Volksschule
Mit buntem Kinderprogramm!

Streicher und Bläser-Ensemble der Wiener Philharmoniker

Fr. 13.12.2019 um 20 Uhr in der Pfarrkirche Wörgl
VVK € 28,- AK € 30,- Karten: Sparkasse, Buchhandlung Zangerl
und Bahnhofstrafik - Reinerlös geht an benachteiligte Kinder in
Wörgl und Umgebung!

Kirchbichler Vorweihnacht

So., 15.12.2019 um 14 Uhr am Dorfplatz und Parkhaus

Christkindlmarkt in Thiersee

So., 15.12.2019 von 14 bis 20 Uhr beim Strandbad Vorderthiersee

Adventlicher Volksmusik Abend in Bad Häring

Mi., 18.12.2019 um 19.30 Uhr im VIVEA Gesundheitshotel
Eintritt frei!

Zommkemma im Advent in Schwoich

So., 22.12.2019 ab 16 Uhr beim Musikpavillon

Christbaumversteigerung der BMK Schwoich

Do., 26.12.2019 um 10 Uhr im Mehrzwecksaal

Wörgler Neujahrskonzert

So., 12.01.2019 in der Aula der BRG Wörgl
VVK € 15,- AK € 17,-
Karten bei der Buchhandlung Zangerl,
oder unter 0676/4736041 erhältlich!

Information für Leser und Inserenten

Kundenbetreuung:

Johanna Schwaiger **Birgit Krebl-Nothegger**
johanna@medienkg.at birgit@medienkg.at
05359 8822-1204 Tel. Nr. 05359/8822-1203
Mobil: 0699 18337773 Mobil: 0664 250 30 50

E-Mail Verzeichnis:

Verlagsleitung Roswitha Wörgötter roswitha@medienkg.at
Sekretariat Inge Hinterholzer info@medienkg.at
Rechnungswesen Brigitte Schwaiger buchhaltung@medienkg.at

Blättern Sie im Internet: www.ersi.at

IMPRESSUM:

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol
Tel.: 05359 / 8822 – 1200 · Fax: 05359 / 8822 – 1205

Geschäftsführung: Dieter Drolshagen
Verlagsleitung: Roswitha Wörgötter (Mobil: 0664 / 18 05 931)
Grafik & Satz: Ralf Wimmer (Mobil: 0650 / 55 60 425)

Redakteure (mit Textkürzel):

Brigitte Eberharter -be- Roswitha Wörgötter -rw-
Gerold Trimmel -gt- Hermann Nageler -hn-
Florian Haun -fh-

Das Verlagspostamt ist 6393 St. Ulrich a.P.,
das Aufgabepostamt 6370 Kitzbühel.
Gedruckt wird im Druckhaus WITTICH Chiemgau in Marquartstein.

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen. Kundenfotos und – Dokumente ohne Quellennachweis werden frei genutzt; zudem übernimmt der Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung

MONATSMÄUSE



Foto: Wörgötter

*Sarah und Anita,
die Freundinnen aus Langkampfen*

MONATSBÄREN



Foto: Wörgötter

*Leon, Nattakamoun, Serfin, Philipp
aus Wörgl, Schüler der
Tourismsschule St. Johann*

WSV Schwoich plant neues nordisches Zentrum:

Positive Signale für ehrgeiziges Projekt

Der derzeitige Standort, den die Nordischen in Sonnendorf aufgebaut haben, muss geräumt werden. Auf der Suche nach einer Lösung wurde man ganz in der Nähe fündig: Am Eingang zur sogenannten „Laug“ soll das neue Zentrum entstehen. „Dauerhaft“, wie Präsident Sebastian Thaler bei der Vollversammlung betonte, wir streben mit dem Grundstücksbesitzer einen Vertrag über 25 Jahre an“. Geplant ist der Bau eines Funktionsgebäudes (mit Umkleiden, WCs,

Kiosk, Wachsraum, Skiverleih etc.) und ein moderner Schießstand. Das Konzept sieht auch einen Grundwasserbrunnen für die vereinseigene Beschneigungsanlage vor, Parkmöglichkeiten gibt es beim nahen Fußballplatz.

Die Kosten für das ehrgeizige Projekt können noch nicht exakt beziffert werden. Derzeit bemüht man sich um entsprechende Förderungen bei der Gemeinde, Land Tirol und TVB Kufsteinerland, nachdem das

Projekt auch touristisch von Bedeutung ist. Bgm. Josef Dillersberger sprach bei der Versammlung von positiven Signalen. Präsident Thaler ist optimistisch, „dass unser neues nordisches Zentrum im Winter 2021/22 in Betrieb gehen kann.“

Beitrag für das Dorfleben

Über die diversen Aktivitäten und sportlichen Erfolge berichteten die beiden Obmänner Martin Höck und Toni Lengauer-Stockner sowie die Sportwarte Josef Kaufmann (alpin, in Vertretung von Klaus Ritzer) und Peter Bamert (nordisch). Bgm. Josef Dillersberger und Vizebgm. Peter Payr: „Der WSV erbringt einen wesentlichen Beitrag für unser Dorfleben, es ist hervorragend, was hier geleistet wird.“

Bei den Neuwahlen wurde Präsident Sebastian Thaler im Amt bestätigt, seine Stellvertreter sind Andi Ritzer und Bernhard Kirchmair, Kassierin Karin Lengauer-Stockner, Schriftführer Norbert Fankhauser, Lore Kaider (Veranstaltungen). Kampfrichter-Referent Andy Mayer legte seine Funktion zurück, für seine vorbildliche Arbeit in den letzten Jahren gab's einen Sonderapplaus.



Der WSV Schwoich will sein neues nordisches Zentrum dauerhaft in der Nähe des Fußballplatzes ansiedeln.

Foto: Nageler

-hn-

Versammlung Alpine Gastgeber in Kirchbichl:

Viele Rechtsfragen und rauchende Köpfe

Wenn es um rechtliche Belange geht, dann sind auch die großen Unternehmen des Landes auf Hilfe angewiesen. Noch wichtiger ist dies bei den kleinstrukturierten Privatvermietern, die im gleichnamigen Verband beheimatet sind. Im E3 in Kirchbichl fand in der Vorwoche eine Versammlung mit Schulung der Alpinen Gastgeber, wie sich diese Vermieter seit kurzem nennen, statt. Die Bezirksobfrauen Maria Schweiger (KU) und Maria Braitö (KB) boten ein umfangreiches Programm. Die neue Genusskiste mit Lieferservice für Ferienwohnungen von Christiane Wurzenrainer wurde präsentiert. Im Referat von Wirtschaftstreuhandner Arnulf Perkounigg ging es um die Auswirkungen, wenn aus einer Vermietertätigkeit eine gewerbliche Tätigkeit wird. Die Fragen danach schienen unendlich, denn jeder Einzelfall ist anders zu beurteilen. Ab Jänner 2020 erfolgt eine Neuregelung bei den Grenzen für Kleinunternehmer und der Betrag für die Abschreibung von geringwertigen Wirtschaftsgütern verdoppelt sich.

Infos & Vorteile einer Verbandsmitgliedschaft unter www.privatvermieter-tirol.at. Die Bezirke Kufstein und Kitzbühel sind die mitgliederstärksten in ganz Tirol. *-be-*



Obfrau-Stv. Leo Meixner, Christa Rass, Christiane Wurzenrainer, Referent Arnulf Perkounigg und Obfrau Maria Schweiger
Foto: Eberharter

Diskussionsabend in Kirchbichl:

Tracht & Handwerk gehören zusammen



Trachtenschneiderin und Hausherrin Helene Mayr im Gespräch mit Gexi Tostmann (re.)
Foto: Ritsch

Der Ort der Veranstaltung war nicht zufällig gewählt: am Oberluechhof hat Hausherrin Helene Mayr ihre Trachtenwerkstatt eingerichtet, die zu den gefragtesten Adressen im Tiroler Unterland rund um „Tracht und Braut“ zählt. Das Interesse für die Veranstaltung war groß. Ein zentrales Thema der Referentinnen war die Bedeutung des Handwerks für die Tracht. Daher seien die Pflege des Handwerks und die Weitergabe von Wissen und Können ganz wesentlich für die Zukunft der Tracht. Tracht und Handwerk gehörten eng zusammen, waren sich die Expertinnen einig. Unterschiedliche Meinungen gab es zu Fragen wie: Strenges Traditionsbewusstsein oder eine liberalere Haltung in Bezug auf die Tracht und deren Verwendung? Welche Freiheiten lässt die Tradition zu, welche individuellen Spielräume sind erlaubt? Welche Stoffe, welcher Schmuck, welche Schuhe? Sind Piercings, Tattoos oder gefärbte Haare tabu? Karl C. Berger, Leiter Tiroler Volkskunstmuseum: „Die Tracht dürfe sich nicht nur auf Festgeschriebenes berufen, sondern müsse lebendig sein und Neues zulassen. Tradition und Moderne ist kein Widerspruch!“ *-red-*

STIHL Tirol in Langkampfen:

25 neue Hightech-Prüfräume

Der Gartengeräte-Hersteller STIHL Tirol mit Sitz in Langkampfen setzt einen weiteren baulichen Meilenstein und erweitert seinen Standort um 25 Indoor-Prüfräume. Damit können Rasenmäher, Mähroboter und sonstigen Akku- und Gartengeräte der Marke STIHL nun nach neuestem Stand der Technik auf Herz und Nieren unter die Lupe genommen werden, bevor diese Marktreife erlangen. Die Prüfstandstests können bei Bedarf rund um die Uhr laufen. Dabei werden die Geräte auf Belastungen getestet, die aus der Praxis ermittelt wurden. Eine andere Möglichkeit ist, die Geräte gezielt zu überbelasten, um Zeitraffereffekte zu simulieren und damit die Prüfdauer zu reduzieren. „Unsere Produkte werden richtiggehenden „Stresstests“ unterzogen. Damit gewährleisten wir, dass die STIHL Gartengeräte und Akkugeräte beim Endkunden möglichst lange für Freude sorgen“, so Schmidt. Auch Norm- und Zulassungsprüfungen finden von nun an in den neuen, voll klimatisierten Räumlichkeiten statt. STIHL Tirol testet seine Produkte nicht nur indoor an den Prüfständen, sondern auch im Feld direkt am hauseigenen Testgelände. *-red-*



Foto: STIHL

**Firma Pirlo Kufstein:
Ehrenabend für die
Mitarbeiter**

Metall- und Kunststoffverpackungen werden auf der ganzen Welt benötigt und in vielen Bereichen ist die Kufsteiner Firma Pirlo ganz vorne dran, wenn es um Kompetenz und Zuverlässigkeit geht. Erreichen kann man solch einen Status nur, wenn die Qualität der Mitarbeiter passt und dies ist bei Pirlo gegeben. Am 21. November widmeten die beiden Geschäftsführer Wolfgang Schauer und Rainer Carqueville ihren langjährigen Mitarbeitern einen Ehrenabend.

Ehrung für 20 Jahre: Florian Edinger, Karin Rauch, Caroline Weißgerber, Zorica Lukta (abwesend).
Für 25 Jahre: Armin Eder, Manfred Pinzger
Für 30 Jahre: Alexander Welz
Für 35 Jahre: Christine Hafner, Bernd Henzinger, Angelika Niedermühlbichler.
Für 40 Jahre: Manfred Dimter, Walter Kaltschmied (abwesend), Magdalena Obwaller, Anton Pircher.

In den vergangenen drei Jahren hat Pirlo 25 Mio. Euro investiert. Ideal ist das neue Firmengebäude in Söll, da es in Kufstein keine Erweiterungsmöglichkeiten gibt. Im nächsten Jahr werden weitere sechs neue Pressen angekauft, da die Firma in speziellen Verpackungsbereichen zu den Weltmarktführern zählt. *-be-*



Die geehrten Mitarbeiter mit den Geschäftsführern und Vertretern der Wirtschaftskammer *Foto: Eberharter*

**Heliotherm Langkampfen:
Sponsorenvertrag für
Rodler verlängert**



Tobias Schiegl, Andreas Bangheri, der Papp-Reini, der auf den Messeständen von Heliotherm vertreten ist und Reinhard Egger *Foto: Eberharter*

Der Langkampferer Eiskanalrodler Reinhard Egger ist seit vielen Jahren im Rodelsport daheim. Nach anfänglichen Jugenderfolgen kamen ein paar Jahre, in denen es nicht so gut lief. Seit dem Vorjahr zählt Reini allerdings zu den Sieganwärtern. Darüber freut sich vor allem auch Andreas Bangheri, Geschäftsführer der Firma Heliotherm, der auch in den gesundheitlich weniger guten Jahren an seiner Seite gestanden ist. Auch Trainer Tobias Schiegl ist zufrieden: „Die Zeichen sind so, dass es so weiter geht wie die letzte Rodelsaison geendet hat.“ Immerhin erreichte Egger im Vorjahr den zweiten Platz bei der WM in Winterberg.

Das erste Rennen der Saison lief nicht ganz nach Plan, doch Egger ist bekannt dafür, dass er Gas gibt, wenn es eng wird. Das Material passt, davon ist Schiegl überzeugt. Da die Bahn in Igls jedoch zu Saisonbeginn zur Verfügung stand, braucht es noch ein paar Testfahrten. Bis zum Saisonende am 2. März reisen die Sportler von einer Bahn zu nächsten und es bleibt zu hoffen, dass der Heliotherm-gesponserte Langkampferer möglichst oft am Siegerpodest stehen darf. *-be-*

**STC Bruckhäusl:
Bezirksmeisterschaft Herren**

Die Stockschützen des STC Bruckhäusl holten sich bei den Bezirksmeisterschaften in Ebbs den Bezirkstitel – am Foto (v.li.) EV Niederndorf (2. Platz), Bezirkssieger STC Bruckhäusl, ESV Kirchbichl (3. Platz)

Sieger Oberliga Mixed – Der STC Bruchhäusl wurde mit einer sehr guten Leistung Sieger der Oberligameisterschaft im Stocksport Mixed – am Foto (v.li.) Franz Gaun, Roswitha Lanner, Christina Gasteiger, Johannes Lanner. *-red-*



Fotos: STC Bruckhäusl

Versammlung FC B&W Glasbau Bad Häring:

Zwei neue Ehrenmitglieder – Führung wiedergewählt



Zahlreiche verdiente Personen wurden für ihren Einsatz für Blau-Gelb geehrt



Die neue, wiedergewählte Vorstandsriege des FC B&W Glasbau Bad Häring umfasst 22 Personen

Fotos: Schermer

Am Freitag den 22. November 2019 fand im DAS SIEBEN 4* Superior Gesundheits-Resort die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des FC B&W Glasbau Bad Häring statt.

Im vollbesetzten und Blau-Gelb dekorierten Saal des Hotels konnten über 90 Spieler, Trainer, Fans, Sponsoren und Mitglieder begrüßt werden. Es war alles für einen exzellenten Abend angeordnet.

Obmann Martin Schermer präsentierten einen sehr positiven Rückblick. Zahlreiche Umbaumaßnahmen im Rettenbachstadion zeigen mit welchem Elan der Vorstand in den letzten Jahren unterwegs war. Der sportliche Leiter Armin Eder und KM-Trainer Thomas Kopp konnten auch nur das

beste über die Entwicklung von Kampf- und Reservemannschaft berichten und lobten die fantastische Trainingsbeteiligung beider Mannschaften. Nach dem Aufstieg in die 1. Klasse Ost 2018, rangiert man aktuell am dritten Tabellenplatz, punktegleich mit dem Tabellenzweiten. Aufstieg in die Bezirksliga? Sicher ein realistischer Traum. Nachwuchsleiter Walter Sarkletti bedankte sich bei den 14 ehrenamtlichen Nachwuchstrainern. Derzeit sind 95 (!) aktive Kinder und Jugendliche in den Mannschaften des FC B&W Glasbau Bad Häring mit großer Leidenschaft dabei.

Im Anschluss berichtete Stefan Heidenberger vom FC-Eventteam über zwölf erfolgreiche Veranstaltungen abseits des grünen Rasens, innerhalb

der abgelaufenen Amtsperiode. Einziger Wehrmutstropfen: Das Riesenwuzzler-Turnier und der legendäre PÖLVENROCK nehmen sich für 2020 eine Auszeit – Grund: Die Sperrstundenkürzung von 2 auf 1 Uhr. Nach einem erfreulichen Finanzbericht erfolgte die einstimmige Wiederwahl des gesamten Vorstandes.

Ehrungen – Harald Wagner (ASVÖ Ehrenzeichen in Gold), **FC-Ehrenzeichen in Gold:** Markus Eder, Walter Sarkletti, Peter van Leur; **In Silber:** Andreas Wagger, Hans Szuchowszky, Josef Ritzler, Manuel Gandler, Tommy van Leur, Michael Strobl. Die **Ehrenmitgliedschaft** des FC B&W Glasbau Bad Häring wurde an Wilfried Eder und Johann Wagner verliehen. -red-

Tennisclub Schwoich:

Schett und Artenjak Tennis-Meister 2019

Hochklassig und spannend verlief das Herren-Endspiel der Schwoicher Tennismeisterschaften, in dem sich heuer Titelverteidiger Markus Ellmerer und André Artenjak drei Sätze lang duellierten, bevor am Ende einer tollen Partie ein Tiebreak die Entscheidung zugunsten Artenjak gewann. Den B-Bewerb der Herren sicherte sich Karsten Henk, der im Finale Alexander Bosin mit 6:1/6:4 bezwang. Im Doppel-Bewerb haben es zwei Vater-Sohn-Paarungen ins Finale geschafft. Das konnten schließlich Peter und Martin Pfisterer gegen Richard und Markus Ellmerer mit 6:4/6:4 für sich entscheiden.

Bei den Damen ging der Sieg souverän an Titelverteidigerin Patricia Schett und Daniela Sollerer auf Platz 2. Gemeinsam mit Anita Pfisterer holte sich Schett auch den Titel im Damen-Doppel. Im dramatischen Finale im Mixed-Bewerb schienen Vanessa und Martin Pfisterer im ersten Satz schon auf der Siegerstraße, doch Christa Kirchmair und Obmann Christian Reiner gewannen Satz 2 und sicherten sich den Titel mit 11:9 im Match-Tiebreak. Das Finale des Schwoicher Tennis-Express schließlich entschied Thomas Bichler mit 6:3/6:4 gegen Verena Fankhauser für sich. -hn-



Die Sieger der Tennis-Vereinsmeisterschaften mit Obmann Christian Reiner (hinten li.)

Foto: Nageler

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY



Innovation that excites

**STEUERN IHR UNTERNEHMEN RICHTUNG ZUKUNFT:
DER NEUE NISSAN NV250 UND DER NISSAN NAVARA.**



NISSAN NAVARA
AB € 22.620,-
inkl. Unternehmerbonus²



DER NEUE NISSAN NV250
AB € 12.950,-¹

Gesamtverbrauch l/100 km: gesamt von 7,4 bis 4,4; CO₂-Emissionen: gesamt von 194,0 bis 116,0 g/km.

Abb. zeigen Symbolfotos. ¹Angebotspreis exkl. MwSt., gültig bei Kaufvertrag bis 31.12.2019. ²Angebotspreis enthält Unternehmerbonus i.H.v. € 1.000,-, nur gültig für Firmenkunden bei Finanzierung mit Business Leasing, Business-Kredit oder All-Inclusive Leasing über NISSAN FINANCE (RCI Banque S.A. Niederlassung Österreich) mit folgenden Konditionen: Mindestlaufzeit 24 Monate, Mindest-Finanzierungsbetrag 50% vom Kaufpreis. Angebot gültig bis 31.12.2019. ³5 Jahre Herstellergarantie bis 160.000 km auf NISSAN Nutzfahrzeug-Modelle mit Verbrennungsmotor. Einzelheiten unter www.nissan.at.



**2019 NISSAN
GLOBAL AWARD**

AUTOHAUS SCHWARZENAUER GES.M.B.H.
Lofererstrasse 26
6322 Kirchbichl
Tel.: 05332 73755 Mail: info@nissan.tirol
www.nissan.tirol

Gesunde Weihnachten

wünscht ihr

**Natur
Laden**

...besser leben

Öffnungszeiten:
Mo 9.00 - 12.00 Uhr
Di 9.00 - 12.00 Uhr
Mi 9.00 - 18.00 Uhr
Do 9.00 - 12.00 Uhr
Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

6300 Wörgl - Giselastrasse 1 - 0676/3071415

Vielleicht suchen sie noch was Gesundes zu Weihnachten dann sind sie bei uns richtig. Wir führen das ganze Sortiment von Robert Franz, Hildegard von Bingen mit Steinen. Sonnenmoor, org. Schwedenkräuter von Maria Treben. Dazu ein großes Sortiment an Büchern zum Thema Gesundheit und Alternativmedizin.

Seit über 10 Jahren produzieren wir auch hochwertige Naturprodukte unter unserer Trademark CurcuWid die sie unteranderem auch bei AMAZON.de finden.

Auf diesem Wege möchten wir uns natürlich auch bei unseren langjährigen Stammkunden bedanken und wünschen wie immer alles Gute und viel Gesundheit!

Bei Vorlage dieses Abschnitts erhalten sie 5% Rabatt auf ihren Einkauf!

CurcuWid

Transit. Der Motor der österreichischen Wirtschaft.



Jetzt bis zu **€8.000,-¹⁾** Preisvorteil sichern!

Sichern Sie sich bis zu €8.000,- Unternehmensvorteil und machen Sie Ihren Fuhrpark zum modernsten aller Zeiten. Ganze 450 Grundvarianten des neuen Transits und Innovationen wie die Mild-Hybrid-Diesel-Technologie erfüllen die höchsten Ansprüche. Überzeugen auch Sie sich von Europas meistverkaufter Nutzfahrzeugmarke.



SCHULERAUTO

WWW.SCHULER.AT | AM BACH 27 | 6334 SCHWOICH | +43 (0)5372 58119



Neuwagenverkauf

Ford Leasing
Ford Versicherung



Reparaturen aller Marken

Gebrauchtwagen
An- und Verkauf



Speziell für Firmen

Mieten statt Kaufen
passende Ersatzfahrzeuge



Unser starkes Team
ist gerne für Sie da!

Alle Informationen auf www.schuler.at

Kraftstoffverbrauch (Prüfverfahren: WLTP*): Ford Transit: innerorts 6,2 – 11,4 l/außerorts 5,8 – 8,4 l/kombiniert 6,3 – 9,5 l/CO₂-Emission 165 – 250 g/km
Ford Transit Custom: innerorts 5,8 – 7,8 l/außerorts 5,4 – 6,4 l/kombiniert 5,5 – 6,9 l/CO₂-Emission 144 – 180 g/km | Ford Ranger: innerorts 7,5 – 10,6 l/außerorts
6,3 – 8,0 l/kombiniert 6,9 – 8,9 l/CO₂-Emission 178 – 233 g/km

*Werte nach dem Prüfverfahren WLTP ermittelt und zurückgerechnet auf NEFZ. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Kraftwagen entnommen werden, der bei allen Ford Vertragspartnern unentgeltlich erhältlich ist und unter <http://www.autoverbrauch.at/> heruntergeladen werden kann. Symbolfoto. 1) Der max. Unternehmensvorteil (beinhaltet Importeurs- und Händlerbeteiligung) inkl. USt, inkl. etwaiger NoVA ist ein unverbindlich empfohlener Preisnachlass, der vom unverbindlich empfohlenen, nicht kartellierten Listenpreis des Neufahrzeuges abgezogen wird. Aktion nur gültig für Gewerbetreibende. Unternehmensvorteil abhängig von der Kundenfuhrparkgröße und dem gewählten Modell. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Nähere Informationen auf www.ford.at. Freiblebendes Angebot.



fb.com/fordschuler



instagram.com/schulerauto